

23.04.2014 – Nr. 3

Traditioneller Saisonauftakt des ADAC Formel Masters in Oschersleben

- Highspeedschule des ADAC startet in seine siebte Saison
- Heimrennen für das Team Lotus in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben
- McLaren-Junioren, Vize-Champion, Meister-Bruder: Attraktives Starterfeld sorgt für Spannung

Oschersleben – Start frei für die siebte Saison des ADAC Formel Masters. Die Highspeedschule des ADAC bestreitet das erste von acht Rennwochenenden im Jahr 2014 traditionell in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben. Bei den drei Rennen in der Magdeburger Börde vom 25. bis 27. April möchten die 15 Nachwuchstalente der sechs vertretenen Teams den Grundstein für eine erfolgreiche Saison legen.

Mit besonderer Motivation nehmen die drei Piloten des Team Lotus die Herausforderung an. Für das Team aus Oschersleben steht das Heimrennen bevor. Der Teamsitz liegt nur einen Steinwurf von der 3,696 km langen Strecke entfernt.

Lotus-Youngster mit hohen Zielen

Zur neuen Saison setzt das Meisterteam von 2012 auf ein internationales Fahreraufgebot. Neuzugang Ralph Boschung (16, SUI, Lotus) will an die Erfolge aus der Vorsaison anknüpfen. In seinem Debütjahr erzielte der junge Schweizer insgesamt sechs Podiumsplatzierungen sowie einen Rennsieg.

"Im vergangenen Jahr konnte ich bei den 24 Rennen sehr viel lernen und ich bin sicher, dass mir diese Erfahrung zugute kommen wird", sagt Boschung. "Mein Ziel ist, am Ende des Jahres in den Top-Drei zu landen. Die Meisterschaft habe ich natürlich auch im Hinterkopf."

Ein erfolgreicher Auftakt in Oschersleben könnte dabei helfen: In den vergangenen sechs Jahren gewannen fünf spätere Meister mindestens ein Rennen beim Saisonauftakt. Die Strecke in der Magdeburger Börde gilt mit ihren 14 Kurven und Höhenunterschieden von bis zu 23 Metern als einer der anspruchsvollsten Kurse im Rennkalender.

Boschungs Teamkollege Dennis Marschall (17, Eggenstein, Lotus) hofft ebenfalls auf einen guten Start in sein erstes Formeljahr. "Meine bisherige Vorbereitung verlief gut und ich konnte mich bei den offiziellen Tests in Oschersleben bereits in der Spitzengruppe etablieren", sagt der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport. "Mit Lotus sollten wir außerdem sehr konkurrenzfähig sein."

Meister-Bruder vor Debüt

Mit Joel Eriksson (16, SWE, Lotus) setzt Lotus auf einen weiteren Serienneuling. Der 16-Jährige Eriksson ist ein alter Bekannter des Teams: Sein älterer Bruder Jimmy gewann vor zwei Jahren mit Lotus die Meisterschaft im ATS Formel 3 Cup, der ebenfalls im Rahmen des ADAC GT Masters gastiert. "Joel ist mit Sicherheit das nächste Toptalent aus Skandinavien", zeigt sich Teamchef Timo Rumpfkeil überzeugt.

Die Lotus-Talente sind motiviert, bekommen es in Oschersleben aber mit starken Gegnern zu tun. Sieben der insgesamt 15 Piloten starten in ihre zweite Saison im ADAC Formel Masters und wollen das Erlernte in weitere Erfolge umwandeln. Zu den Titelanwärtern zählt Maximilian Günther (16, Rettenberg, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.), der amtierende Vize-Meister. Der ADAC



Stiftung Sport Förderpilot von Mücke Motorsport, das unter der Bewerbung des ADAC Berlin-Brandenburg e.V. startet, fuhr 2013 elf Mal auf das Podest und peilt nun den nächsten Schritt an. "Ich trete nicht an, um noch einmal Zweiter zu werden", sagt der 16-Jährige selbstbewusst.

Extra-Motivation dank McLaren

Mit Marvin Dienst (17, Lampertheim, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) bekommt Günther Konkurrenz aus den eigenen Reihen im Meisterteam, das insgesamt fünf Piloten an den Start schickt. Der 17-Jährige kann ebenfalls auf ein Jahr Erfahrung im ADAC Formel Masters zurückblicken und schloss die Vorsaison auf dem fünften Platz ab. Dienst gehört seit diesem Jahr zur McLaren Performance Academy, einem Förderprogramm des Traditionsrennstalls aus der Formel 1.

Die einzige Dame im aktuellen Starterfeld des ADAC Formel Masters ist Corinna Kamper (19, AUT, HS Engineering). Die 19-jährige Österreicherin setzt die Tradition der weiblichen Pilotinnen in der Nachwuchsserie des ADAC nahtlos fort und möchte mit HS Engineering an die Erfolge ihrer Vorgängerinnen anknüpfen.

Das ADAC Formel Masters im Fernsehen

Auch in dieser Saison wartet das ADAC Formel Masters mit hoher TV-Präsenz auf. ADAC GT Masters TV-Live-Exklusivpartner kabel eins und der Sportsender SPORT1 berichten nach jedem Rennwochenende in Highlight-Magazinen über die Formel-Nachwuchsserie. Die Höhepunkte des Saisonauftaktes des ADAC Formel Masters Oschersleben zeigt kabel eins am Montag, 28. April um 2:15 Uhr im "ran Racing - ADAC GT Masters Magazin" und am Mittwoch um 2:15 Uhr. SPORT1 liefert dem Publikum mit dem "ADAC GT Masters Magazin" am Samstag, 3. Mai die gesamte Vielfalt der ADAC GT Masters Rennwochenenden inklusive des ADAC Formel Masters.

Neben der ausführlichen Berichterstattung im Fernsehen besteht für Fans die Möglichkeit, alle Rennen des ADAC Formel Masters per Live-Stream im Internet zu verfolgen. Das kostenlose Angebot steht auf der offiziellen Website unter www.adac.de/formel-adac zur Verfügung.

Die Renntermine des ADAC Formel Masters 2014

Datum	Rennstrecke
25.04. - 27.04.	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
09.05. - 11.05.	Zandvoort (NED)
23.05. - 25.05.	Lausitzring*
06.06. - 08.06.	Red Bull Ring (A)
08.08. - 10.08.	Slovakia Ring (SK)
29.08. - 31.08.	Nürburgring
19.09. - 21.09.	Sachsenring
03.10. - 05.10.	Hockenheimring Baden-Württemberg

* vorbehaltlich Streckenabnahme durch FIA/DMSB

Pressekontakt

ADAC Formel Masters

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-masters

